


Administrator/-in?

Beitrag von „Thamiel“ vom 15. September 2018 14:56

[Zitat von O. Meier](#)

Dann lernen sie zumeist, wie wenig zuverlässig der ganze digitale Schrott ist. Ansonsten können sie aber zur Abwechslung die Nase in ein Buch stecken, da sollen auch schon mal jemand was bei gelernt haben.

"Zur Abwechslung"?  In welcher Schule unterrichtest du denn? Ist der Prozentsatz deiner Unterrichtsmedien in Papierform noch klein oder schon vernachlässigbar winzig?

[Zitat von O. Meier](#)

Wenn das wirklich wichtig ist, braucht's eben ein Konzept, mit dem man die Verfügbarkeit der Systeme sicher stellen kann.

Scheiße nein, nicht noch ein Konzept. Zur Abwechslung nehme ich da mal lieber Rechner in die Hand und mach ihn für mich und meinen Unterricht wieder nutzbar, als noch so ein Papiermonster in die Aktenordnerwelt zu gebären. Das muss mir keinen Spaß machen, dafür bin ich Profi genug, als Grundschullehrer und als Dipl-Inf. gleichermaßen. Letzteres ist lediglich Grundlage meiner Kompetenz zu entscheiden, was machbar ist im IT-Umfeld Grundschule und was nicht. Das schönste Konzept der Welt löst nicht die Quadratur des Kreises.